Stadt Meerbusch 01. Juni 2005
Der Bürgermeister
Bereich 3
Az.: FB 3 - 40

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Sport

Beratungsvorlage

zu TOP I/8 der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 14.06.2005

Sonderpädagogische Förderung an weiterführenden Schulen
hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Krefeld

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zuzustimmen.

Begründung:

In seiner Sitzung vom 26. April 2005 hat der Ausschuss für Schule und Sport beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Gespräche über eine Kooperation zur integrativen Beschulung Meerbuscher Schüler an einer Krefelder Schule zum Ergebnis zu führen. Ziel ist eine nachhaltige Vereinbarung, deren Entwurf dem Ausschuss für Schule und Sport in dieser Sitzung zur Entscheidung vorzulegen ist.

Wesentlicher Bestandteil einer Kooperation ist der Zulassungsanspruch Meerbuscher Schüler, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen. Das garantiert eine verlässliche Aufnahmemöglichkeit im Rahmen der gebildeten Lerngruppen (§ 4).

Dementsprechend übernimmt die Stadt Meerbusch die aus der Aufnahme der Meerbuscher Schüler entstehenden Kosten und organisiert den notwendigen Schülertransport. Die zu erwartende Kostenerstattung entspricht in etwa den Kosten/Schüler in Meerbusch vergleichbar.

Die Kündigungsregelung in § 6 trägt dem Umstand Rechnung, dass die aufgenommenen Schüler in jedem Fall ihre Schulzeit in der aufnehmenden integrierten Lerngruppe auch zum Abschluss bringen können.

Nach Beschlussfassung durch den Rat muss die Bezirksregierung Düsseldorf zustimmen und die öffentlich-rechtliche Vereinbarung im Regierungsamtsblatt bekannt machen.

Lösung:

Siehe Beschlussvorschlag.

Kosten/Deckung:

Kosten des Schülertransportes: Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Kostenerstattung: Mittel müssen haushaltsrechtlich in den kommenden Haushaltsjahren im UA 200 bereit gestellt werden. Dafür entfällt die Veranschlagung der entsprechenden schülerbezogenen Ansätze in den anderen UA'en.

Personalaufwand:

Kein zusätzlicher.

Dieter Spindler